

II-2513 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR1165 / A. B. WIEN,

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

ZU 1185 / J.

Zl. 149-K/69

Präs. am 2. Mai 1969

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dipl. Ing. Dr. Oskar Weihs
und Genossen vom 26. März 1969 an den
Bundesminister für Auswärtige Ange-
legenheiten, betreffend Gewährung von
Subventionen im Jahre 1968

Zu Zl. 1185/J-NR/1969
vom 26. März 1969

Beilagen.

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates,

W i e n

Nach der dem Bundeskanzleramt am 28. März 1969 zugekommenen
Note der Kanzlei des Präsidenten des Nationalrates vom
26. März 1969, obiger Zahl, haben die Abgeordneten zum National-
rat Dipl. Ing. Dr. Oskar WEIHS und Genossen am 26. März 1969 eine

A n f r a g e

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten "betreffend
Gewährung von Subventionen im Jahre 1968" überreicht.

Ich beehre mich, diese Anfrage gemäß § 71 Abs. 3 des
Bundesgesetzes vom 6. Juli 1961, BGBl. Nr. 178, betreffend die
Geschäftsordnung des Nationalrates, innerhalb offener Frist
wie folgt zu beantworten:

In der beiliegenden listenmäßigen Zusammenstellung sind
sämtliche im Rechnungsjahr 1968 im Bereiche des Bundesministe-
riums für Auswärtige Angelegenheiten vergebenen Subventionen
mit Angaben über die Subventionswerber, die Höhe der Subven-
tion und des finanzgesetzlichen Ansatzes sowie der Verrech-
nungspost angeführt.

Die unter den laufenden Nummern 1 - 5 angeführten Sub-
ventionen wurden auf Grund der gesetzlichen Genehmigung im
Rahmen des Bundesfinanzgesetzes 1968 zur Auszahlung gebracht.

Die übrigen im Rechnungsjahr 1968 durch das Bundesministe-
rium für Auswärtige Angelegenheiten gewährten Subventionen
(laufende Nummern 6-10) waren für die Durchführung oder die
Teilnahme an internationalen Tagungen und Veranstaltungen der

./.

- 2 -

einzelnen Subventionswerber bestimmt; sie fallen daher gemäss Kompetenzgesetz, BGBl.Nr. 70/1966, ihrer Zielsetzung nach in den Ressortbereich des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten.

Die ziffernmässig höchste Subvention aus dieser Gruppe wurde an Universitätsprofessor Dr. Jedlicka mit S. 15.000,- für die Herausgabe der sächsischen Gesandtschaftsberichte 1917 - 1919 gewährt, da die Herausgabe dieser Berichte eindeutig im Interesse des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten liegt.

Die Höhe der unter laufenden Nummern 6 - 10 angeführten einzelnen Subventionen wurde jeweils nach Art und Umfang der vom Subventionswerber vorgelegten und im Antrag begründeten Förderungsziele festgesetzt.

29.April 1969.

Der Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten:



zu II-2513 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen
 XI. Gesetzgebungsperiode

A u f s t e l l u n g

über die im Jahre 1968 durch das BMFAA vergebenen Subventionen

lfd.Nr.	Subventionswerber	Subventionshöhe (Schilling)	finanzgesetzl. Ansatz/ Verr. Post
1	Gesellschaft für Außenpolitik u.intern. Beziehungen	200.000.-	1/20006/7661
2	Auslandsösterreicherwerk	200.000.-	1/20006/7662
3	Österr.Liga der Vereinten Nationen	150.000.-	1/20006/7663
4	Österr.Gesellschaft für Rechtsvergleichung	2.000.-	1/20006/7666
5	Auslandsösterreicher (Fonds zur Unterstützung österr.Staatsbürger im Ausland)	500.000.-	1/20165/7660
6	a) Europaseminar des Mittelschülerverbandes	5.000.-	1/20006/7667
	b) UDE-Friedensgemeinschaft, Internationales Friedensseminar am Grundelsee	2.000.-	1/20006/7667
	c) The Institute on Man in Science	2.582.-	1/20006/7667
	d) Atlantisches Institut	5.000.-	1/20006/7667
7	Europäische Studentenvereinigung in Österreich	7.000.-	1/20006/7668
8	Österreichischer Auslandsstudentendienst	8.000.-	1/20006/7669
9	Österr. Liga für Menschenrechte	5.000.-	1/20006/7670
10	Herausgabe der Sächsischen Gesandtschafts- berichte 1917-1919; Univ.Prof.Dr.Jedlicka	15.000.-	1/20006/7681
	S u m m e:	1,101.582.-	

zu II-2513 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen
 XI. Gesetzgebungsperiode

A u f s t e l l u n g

über die im Jahre 1968 durch das BMfAA vergebenen Subventionen

lfd.Nr.	Subventionswerber	Subventionshöhe (Schilling)	finanzgesetzl. Ansatz/ Verr.Post
1	Gesellschaft für Außenpolitik u.intern. Beziehungen	200.000.-	1/20006/7661
2	Auslandsösterreicherwerk	200.000.-	1/20006/7662
3	Österr.Liga der Vereinten Nationen	150.000.-	1/20006/7663
4	Österr.Gesellschaft für Rechtsvergleichung	2.000.-	1/20006/7666
5	Auslandsösterreicher (Fonds zur Unterstützung österr.Staatsbürger im Ausland)	500.000.-	1/20165/7660
6	a) Europaseminar des Mittelschülerverbandes	5.000.-	1/20006/7667
	b) UDE-Friedensgemeinschaft, Internationales Friedensseminar am Grundelsee	2.000.-	1/20006/7667
	c) The Institute on Man in Science	2.582.-	1/20006/7667
	d) Atlantisches Institut	5.000.-	1/20006/7667
7	Europäische Studentenvereinigung in Österreich	7.000.-	1/20006/7668
8	Österreichischer Auslandsstudentendienst	8.000.-	1/20006/7669
9	Österr. Liga für Menschenrechte	5.000.-	1/20006/7670
10	Herausgabe der Sächsischen Gesandtschafts- berichte 1917-1919; Univ.Prof.Dr.Jedlicka	15.000.-	1/20006/7681
S u m m e:		1,101.582.-	